

## »»» Liebe Freundinnen und Freunde,

der Sommer ist vorbei, die letzten Lagerfeuer sind erloschen. Aber wir hoffen, dass in euch allen noch die Feuer der Erinnerung an spannende Begegnungen mit vielen internationalen Kontakten lodern. Der Herbst ist ja die Jahreszeit des Wechsels, traditionell stehen vielerorts Veränderungen, aber auch schon Planungen für das folgende Jahr an.

Wäre das nicht auch eine gute Gelegenheit, eure nächste internationale Begegnung, das nächste Jamboree oder die nächste Auslandsfahrt zu planen? Viele Zuschussfristen enden noch im Jahr 2012 und können euch dort, wo Budgets knapp sind, vielleicht zu einem einzigartigen Erlebnis verhelfen. Zögert also nicht und kontaktiert das Sekretariat Internationales im Bundesamt oder den Internationalen Arbeitskreis, wir helfen euch gerne weiter.

Was es sonst noch zu diesem Newsletter zu sagen gibt? Wie immer haben wir versucht, ein buntes Potpourri an Informationen, Tipps und Terminen für euch zusammenzustellen.

Besonders ans Herz legen möchten wir euch diesmal JOTI/JOTA, unser Ausbildungswochenende für internationale Begegnungen und das Akela Planungs-Wochenende – alle Mitte/Ende Oktober 2012.

Abschließend noch eine Bitte: Der Newsletter, wie auch die gesamte internationale Arbeit der DPSG lebt von eurer Mundpropaganda. Daher bitten wir euch, ihn weiteren interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Oder ihr schreibt auf Facebook darüber, oder ... oder ... oder ...

Nur gemeinsam können wir unser Ziel verwirklichen, wirklich jedem Mitglied einmal in seinem „DPSG-Leben“ zu einer internationalen Begegnung zu verhelfen.

Für den Arbeitskreis Internationales

*Daniel Herrmann*

<http://www.dpsg-international.de>

<http://www.facebook.com/dpsg.international>

[http://twitter.com/DPSG\\_Int](http://twitter.com/DPSG_Int)



## Inhalt

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>Deutsch-Polnisch</b>  | <b>S. 2</b> |
| ✓ Leitungsaustausch „Start up“   |             |
| <b>Deutsch-Französisch</b>   | <b>S. 2</b> |
| ✓ Linguiski 2012 – Dt.frz. Sprachkurs auf Skiern   |             |
| <b>Nahost</b>  | <b>S. 3</b> |
| ✓ DPSG - Nahost-Reise 2013   |             |
| ✓ Pfadfinden in Israel   |             |
| <b>Südafrika</b>   | <b>S. 4</b> |
| ✓ Scout Centre Südafrika eröffnet - Moderationskoffer von der DPSG                                 |             |
| <b>International &amp; katholisch</b>  | <b>S. 5</b> |
| ✓ „Dare to promise“ – International Jamboree in Sichem / Lourdes, Oktober/November 2012            |             |
| ✓ Vorankündigung Taizé-Woche 2013  |             |
| <b>Begegnungen</b>   | <b>S. 6</b> |
| ✓ Bericht vom Mixtape 2012 in Köln   |             |
| <b>Veranstaltungen &amp; Einladungen</b>   | <b>S. 7</b> |
| ✓ Akela 2014 – Planungswochenende im Oktober   |             |
| ✓ Ausbildungswochenende Internationales 2012   |             |
| ✓ JOTI / JOTA 2012   |             |
| ✓ 14th World Scout Moot 2013 in Kanada   |             |
| ✓ Kontingentslogo für das 14 <sup>th</sup> World Scout Moot 2013 in Kanada gesucht                 |             |
| ✓ WOSM/WAGGGS-Europakonferenz Berlin – Helfer & Dolmetscher gesucht! (neueste Infos)               |             |
| <b>Weitere Infos &amp; „Add on“</b>  | <b>S. 9</b> |
| ✓ Mach mit – Sei international!  |             |
| ✓ Boy Scouts of America – DPSG gegen Diskriminierung / keine Delegation zum National Jamboree 2013 |             |
| ✓ Erasmus - Erascout   |             |
| ✓ Smart surfen – <i>Achtung Anmeldeschluss 1.10.12!</i>  |             |
| ✓ Homage an Scout und Astronaut Neil Armstrong   |             |
| ✓ At home@world – Techuana/Österreich  |             |
| ✓ International Taste – BBQ-Bananas  |             |



## »»» Deutsch-Polnisch

### Deutsch-Polnischer Leitungsaustausch Start-Up, 01. - 03. März 2013, Dresden oder Berlin



Eine vom Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände und dem ZHP (Verband des polnischen Pfadfindertums) ausgerichtete Veranstaltung.



TN-Gebühr: 30 Euro

Nach einer erfolgreichen ersten Veranstaltung in Polen Anfang 2012 laden wir euch auch 2013 wieder zum deutsch-polnischen Start-Up ein, diesmal in Deutschland, in der Nähe der deutsch-polnischen Grenze.

Das deutsch-polnische Start-Up soll in erster Linie dem Erfahrungsaustausch und dem Aufbau internationaler Partnerschaften und Kontakte dienen.



Es ist die Gelegenheit, Kontakte zu polnischen Pfadfindergruppen herzustellen und sich mit anderen Leiterinnen und Leitern über Unterschiede und Gemeinsamkeiten auszutauschen.



Während des Start-Up's erhaltet ihr das Rüstzeug, deutsch-polnische Begegnungen zu organisieren, vorhandene Kontakte weiter zu entwickeln und Zuschüsse zu beantragen.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Auch diesmal bieten wir euch spannendes Kulturprogramm!

#### Anmeldungen:

DPSG Bundesleitung - Sekretariat Internationales  
Christiane Schroot [Christiane.schroot@dpsg.de](mailto:Christiane.schroot@dpsg.de)  
Telefon: 02131 / 46 99 -32

## Deutsch-Französisch

### Linguiski 2012/2013

Deutsch-französischer Sprachkurs auf Skiern;  
Villard de Lans, 27.12.2012 bis 02.01.2013

**Kosten:** 300 Euro „all inclusive“

Einen Teil der Fahrtkosten erstattet das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW).

#### Für wen?

Teilnehmen können deutsche und französische Leiter/innen, Mitarbeiter/innen und andere Aktive über 18 Jahre.

Das Niveau der bisherigen Ski- und Sprachkenntnisse spielt keine Rolle.



#### Was könnt ihr erwarten?

Der Kurs hat zwei zentrale Inhalte:

**Die Sprache:** Auf der Tandemmethode basierend ist dieser Kurs ideal, um erste Französischkenntnisse zu erwerben, alte aufzufrischen und gute Kenntnisse zu perfektionieren. In deutsch-französischen Kleingruppen, die entsprechend den Sprachniveaus gebildet werden, wird die Sprache praxisorientiert und spielerisch gelernt.

**Spaß auf Skiern:** Ski und Schlitten fahren oder Schneewanderungen im Herzen des Naturparks Vercors. Und ganz nebenbei können gleich auch die neuen Sprachkenntnisse ausprobiert werden.



#### Anmeldungen:

DPSG Bundesleitung - Sekretariat Internationales  
Christiane Schroot [Christiane.schroot@dpsg.de](mailto:Christiane.schroot@dpsg.de)  
Telefon: 02131 / 46 99 -32



## »» Nahost

### DPSG-Nahost-Reise im April 2013

Ins Heilige Land pilgern und Pfadfindern begegnen

Nach den großen Romfahrten der DPSG möchten wir im kommenden Jahr nach Ostern eine Reise ins **Heilige Land** anbieten. Vorgesehen ist die Zeit vom **4. bis 14. April 2013**. Details zur An- und Abreise, den Kosten und den genauen Programmteilen stehen noch nicht fest. Fest steht aber: Die katholischen Pfadfinder/innen aus Israel und Palästina, die wir dort treffen werden, freuen sich schon auf eine tolle Begegnung mit uns.

#### Glaubensspuren und Pfadfinderfreunde

Dort möchten wir natürlich auf die Spuren gehen zu den Wurzeln unseres Glaubens. Wir werden in Jesu Heimatstadt **Nazareth** einige Tage verbringen, im Scout Center wohnen und in dieser arabischen Stadt in Israel mit den katholischen Pfadfindern Zeit verbringen. Wir besuchen die Heiligen Stätten am **See Genezareth**: Brotvermehrungskirche/Tabgha, Berg der Seligpreisungen, Kapernaum etc. Wenn wir dann Galilea verlassen, so machen wir das nur, um mit euch nach **Betlehem** zu reisen und von dort aus natürlich auch in **Jerusalem** einzuziehen ... Bei unseren katholischen Pfadfinderfreunden aus Palästina in Betlehem, Beit Sahour und Beit Jala werden wir ein Obdach bekommen, das hat gute Tradition. Auf dem Programm hätten wir dann noch einen Tag in der Wüste und auf dem Toten Meer.

**Bei Interesse** bitte schon mal Info an:

DPSG Bundesleitung - Sekretariat Internationales  
Christiane Schroot [Christiane.schroot@dpsg.de](mailto:Christiane.schroot@dpsg.de)  
Telefon: 02131 / 46 99 -32



## Pfadfinden in Israel

Pfadfinden im Heiligen Land ist sehr vielfältig. Es gibt jüdische Pfadfinder und muslimische Pfadfinder, es gibt arabische Pfadfinder in Palästina, die katholisch sind und natürlich auch katholisch-israelische Pfadfinder.



Ich möchte euch einen Pfadfinderstamm aus Israel vorstellen: Die First Greek Catholic Scouts of Haifa. Sie haben ihr Trupphaus in der Nähe der German Colony der Hafenstadt Haifa in Nordisrael. Dieser Pfadfinderstamm gehört zu der Catholic Scout Association in Israel (CSAI), mit der die DPSG in einem engen Kontakt steht. Die CSAI hat, anders als die DPSG, drei Stufen: die Cubs, die Scouts und die Rover. Jamal ist Pfadfinderleiter bei den First Greek Catholic Scouts in Haifa. Der Stamm hat zurzeit 34 Cubs, 25 Scouts, fünf Rover und sieben Leiter. Sie treffen sich zu ihren Gruppenstunden immer freitags und samstags.

Mindestens zwei Mal im Jahr wird die German Colony für Autos gesperrt. Dann ziehen die Stämme der CSAI musizierend über die Straßen. Viele Menschen versammeln sich am Straßenrand oder laufen begeistert mit. Die katholischen Pfadfinder in Israel spielen gerne Dudelsack, Trommel, Pauke oder Trompete. Die First Greek Catholic Scouts of Haifa sind auch immer mit viel Elan dabei.



Das Musizieren gehört zum Stammesalltag dazu, die Kinder lernen es von klein auf. Musik machen ist gut für die Gemeinschaft und gut für die Seele, finde ich. Jamal erzählt mir, dass Musizieren nur ein Bestandteil des Pfadfindenseins ist. In seinem Stamm legen sie viel Wert darauf, Lebenserfahrungen zu ermöglichen, die Alternativen zu dem Alltag für arabische Christen in Israel bieten. Seine Leiterrunde fördert Pfadfinden mit einfachsten Mitteln.







Die Scouts lernen mit Holz zu bauen, mit Werkzeug umzugehen und zu nähern. Sie zeigen engagieren sich für die Gesellschaft: Sie richten Paraden aus, helfen in der Kirche, gestalten Gottesdienste und setzen Pfadfinderfähigkeiten, wie Knotenmachen, sich in der Stadt und in der Natur auszukennen, Karte und Kompass zu benutzen oder Erste Hilfe zu leisten.



Seine Scouts sich für eine saubere Umwelt ein. Jamal sagt, die CSAI setze sich für die Persönlichkeitsbildung jedes seiner Mitglieder ein. Er ist voller Begeisterung, wenn er erzählt, wie seine Pfadfinder lernen, kreativ zu sein und Verantwortung übernehmen.



Karl Goldstein

Berater für Begegnungen,  
Ziviler Friedensdienst  
Nazareth Scout Center, Israel;  
DPSG-Nahost-Gruppe

Mehr Infos: [www.nazareth-scoutcenter.de](http://www.nazareth-scoutcenter.de)

## Südafrika

**Scout Centre Südafrika am 1. September 2012 eröffnet – DPSG übergibt Moderationskoffer**



Bei strahlendem Sonnenschein und bis zu 39 Grad Celsius im Schatten konnte ein wahrlich afrikanisches Fest gefeiert werden. Viele hochrangige Vertreter aus Politik und Gesellschaft feierten gemeinsam mit Pfadfindern aus Deutschland und Südafrika diesen wichtigen Moment des lokalen Pfadfinderverbandes.

Neben dem Chief Scout Vukile Mehana, dem stellvertretenden Botschafter Deutschlands, der Ministerin für Recreation sowie Vertretern der Stadt und Medienvertretern gratulierten weitere Kooperationspartner den Mpumalanga Scouts mit Grußworten und Geschenken. Zur Eröffnung gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Tanz, Gesang, einem Festessen und Pfadfinderaktivitäten.



### Raum für Gruppenstunden & Veranstaltungen

Aus Mitteln der Umckaloabo-Stiftung wurde ein modernes und großzügiges Zentrum in der Innenstadt von Nelspruit (Mpumalanga) errichtet, das



von den Mitgliedern leicht erreichbar ist. Nach etwa einjähriger Bauzeit können im neuen Scout Centre nun Seminare, Gruppenstunden, internationale Begegnungen und Ausbildungsveranstaltungen stattfinden. Darüber hinaus beziehen das Provinzbüro der Scouts und die Freiwilligen, die DPSG und Nangu Thina für einen Weltwärts-Dienst entsenden, dort ihre Räume. Bis zu vier Freiwillige bewohnen eine „Freiwilligen-WG“ im Obergeschoss des Zentrums. Und auch das Rote Kreuz ist mit einem Büro im Center vertreten. Mit all den Bildungsangeboten sollen insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Provinz Mpumalanga eine bessere Perspektive für ihr Leben erhalten. Eine herzliche Einladung geht an alle deutschen Pfadfinder/innen, sich zu engagieren, mitzumachen, selbst nach Afrika zu reisen und das Zentrum zu besuchen.

Uwe Bothur

*Uwe Bothur überreichte als kleines praktisches Geschenk der DPSG einen Moderationskoffer*

Bilder vom Festakt und dem neuen Zentrum gibt es auf der Facebook-Gruppe:



[www.facebook.com/NanguThina](http://www.facebook.com/NanguThina) oder  
[www.facebook.com/SAScout](http://www.facebook.com/SAScout)

Mehr Infos zu den Scouts of South Africa:

[www.scouting.org.za](http://www.scouting.org.za)

Mehr Infos:

[www.nangu-thina.de](http://www.nangu-thina.de)



## »» International & katholisch

Sichem/Lourdes (Frankreich), 29.10. – 02.11.2012  
**„Dare to Promise“ –100 Jahre Guiding**

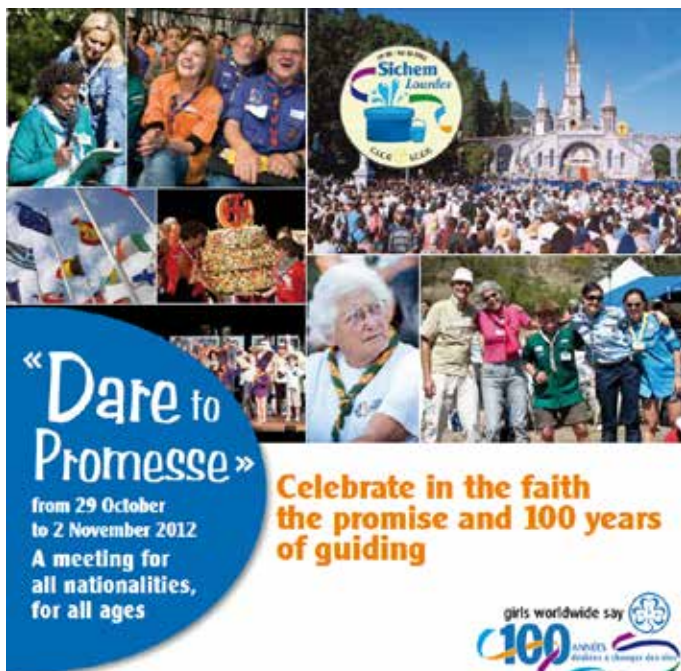
**Sichem  
 Lourdes**

29.10.2012 - 02.11.2012



In Sichem / Lourdes in Frankreich findet vom **29. Oktober bis 02. November 2012** das „Dare to Promise“ statt. Dazu lädt die „International Catholic Conference of Guiding“ ein.

Gemeinsam wird „in the faith“ das Guide Promise und 100 Jahre Guiding gefeiert.



**Zielgruppe:** World Wide Scouts & Guides;  
 spezielles Treffen d. 18-30 Jährigen

**Unterkünfte:** von Zelten bis 3-Sterne-Hotel mgl.

**Kosten:** 230 – 480 EUR (je nach Unterkunft)

**Mehr Infos:** [www.cicg-iccg.com](http://www.cicg-iccg.com)  
[cicgmondiale@sgdf.fr](mailto:cicgmondiale@sgdf.fr)

### Program

#### Dare to promise

- ✓ Discovery of Christian communities from around the world
- ✓ Exchange the promise from all the countries present
- ✓ Renewing the promise through all the generations
- ✓ Celebration of Christ through an international pilgrimage event.
- ✓ Living an experiment of a life of faith between Christians of any horizons
- ✓ Celebrate the meeting and 100 years of Guiding
- ✓ Walk on the path of Bernadette
- ✓ Make a commitment to continue to change lives



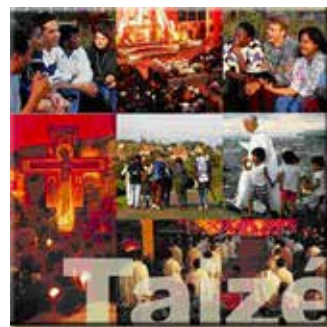
Taizé / Frankreich, ca. 28.07. – 04.08.2013

### International Scout Week Taizé



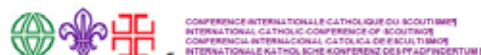
Voraussichtlich vom 28. Juli bis zum 4. August 2013 (Termin steht noch nicht hundertprozentig fest) wird es in Taizé wieder eine „international scout week“ geben.

In 2012 trafen sich dort 80 Pfadfinder/innen aus Italien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Ungarn, Slowenien, Spanien, Tchechien und dem Libanon.



Es gab viel Zeit zum Kennenlernen. In Kleingruppen gab es Bibleinführungen und einen regen Austausch. Und das gemeinsame Pfadfindersein kam nicht zu kurz.

Auch in 2013 soll das wieder so sein. International und gemeinsam im Glauben, gemeinsam als Pfadfinder/in. Taizé, das sind die typischen Gesänge, das Gebet in einzigartiger Atmosphäre, das spartanische Essen und die faszinierende Gemeinschaft von jungen Gläubigen aus der ganzen Welt.



Region - Europe Méditerranée - Europe Mediterranean - Region - Region - Europa Mittelmeerr

**Mehr Infos zu Taizé:** [www.taize.fr](http://www.taize.fr)





## »»» Begegnungen

### „We're just mixin' up“

„mimundo“ - Bericht vom „Mixtape 2012“ in Köln

**In den Sommerferien empfangen die Kölner Pfadfinder/innen 200 Gäste aus der ganzen Welt in Köln. Was dabei heraus kam, war mehr als nur gemeinsames Zelten.**



Wenn Francis aus Hongkong und Moses aus Uganda gemeinsam über die Poller Rheinwiesen hüpfen und irische Volkstänze lernen, ist das schon einmal ein gutes Zeichen dafür, dass hier eine internationale Begegnung gelingt.

Über zwei Jahre hatten die Pfadfinder/innen der DPSG im Diözesanverband Köln darauf hingearbeitet.



Gekommen waren rund 600 Menschen, davon etwa 400 Georgspfadfinder/innen aus dem Diözesanverband und die anderen aus Island, Lettland, Frankreich, Russland, England, Hongkong, Ghana, Uganda, Irland und Tschechien. Das Lager war der Höhepunkt der Kampagne „mimundo“, die innerhalb von drei Jahren versucht, internationale Projekte anzuregen. Dazu gehört, dass viele Stämme im vergangenen oder im kommenden Jahr eine Gruppe besuchen, die in diesem Sommer in Köln zu Gast war. Auch unmittelbar vor dem Lager waren viele deutsche Gruppen gemeinsam mit einer ausländischen unterwegs. So sollen über das Großlager hinaus tiefere Bindungen zwischen den Stämmen entstehen und die Kontakte vertieft werden.

Um den Austausch zwischen zuvor fremden Kindern und Jugendlichen anzuregen, zog sich das Thema „Kultur“ durch das gesamte Lager, das den Namen „Mixtape“ trug.

In allen Workshops, Exkursionen und anderen Programmpunkten konnten die Teilnehmer/innen entweder etwas über die deutsche bzw. kölsche Kultur lernen oder sich selbst mit ihrer Kultur einbringen. Die Angebote reichten von einer Exkursion zum WDR über Stop-Motion-Filme mit Lego-Figuren bis zu den üblichen Klatsch- und Tanzspielen. „Wer sich erst einmal gemeinsam zum Affen gemacht hat, der hat danach weniger Berührungssängste“, sagt der DPSG-Diözesanvorsitzende David Dressel. So konnten durch die ganz normalen pfadfinderischen Methoden Begegnungen ermöglicht werden. Gegen Ende der Woche gehörte das gemeinsame Singen und Tanzen zum normalen Bild des Lagers.



Dass die Veranstaltung im Großen und Ganzen so harmonisch verlief, ist auch einer sehr sorgfältigen Vorbereitung zu verdanken. So kümmerte sich eine eigene AG Diplomatie darum, kulturelle Probleme schon im Vorfeld zu erkennen und darauf zu reagieren. Das Essen war der Einfachheit halber vegetarisch. Und statt einer katholischen Messe, wie sie sonst auf DPSG-Veranstaltungen üblich ist, gab es



ein „Gebet der Völker“, das zwar durch die katholische DPSG-Kultur geprägt war, aber gleichzeitig alle Anwesenden zu einem spirituellen Abend einlud.

Während des Lagers wurden in den verschiedenen Angeboten Holzteile gestaltet, die zum Abschluss zu einem großen „Mixtape“ zusammengefügt wurden. Tatsächlich bleibt der Eindruck, dass sich auf diesem Lager jede/r einbringen konnte; egal, welches Aussehen, welche Kultur oder welchen Hintergrund sie oder er mitbrachte.

Anna Klüsener  
Bildungsreferentin – DPSG DV Köln

**Mehr Infos:** [www.dpsg-koeln.de](http://www.dpsg-koeln.de)



## »»» Veranstaltungen und Einladungen

### Akela 2014 - Planungswochenende

26. -28. Oktober 2012, Westernohe



Im DPSG Bundeszentrum Westernohe findet **Ende Oktober 2012** ein **Planungswochenende** zum internationalen Camp der Wölflingsleiter/innen „Akela 2014“ statt. Eingeladen sind nicht nur

Wölflingsleiter/innen aus Deutschland, sondern auch aus dem Ausland. Gebt die Info gerne weiter an eure Kontakte im weltweit.

**Akela 2014** findet vom 2. bis 6. August 2014 in Westernohe statt. Hier soll es um den internationalen Austausch zur Stufenpädagogik gehen und natürlich darum, Internationalität zu erleben und Kontakte zu knüpfen.

**Mehr Infos:** [info@akela2014.de](mailto:info@akela2014.de)  
Telefon (02131) 46 99 87

### Ausbildungswochenende zu internationalen Begegnungen

26. – 28. Oktober 2012, Frankfurt am Main

Die Ausbildungsgruppe des Internationalen Arbeitskreises veranstaltet wieder ein Wochenende zur Planung und Organisation von internationalen Begegnungen.

Hier könnt ihr erfahren, worauf man bei internationalen Begegnungen achten sollte, wo und wie ihr Fördermittel bekommen könnt, wie ihr eine Partnergruppe findet und vieles mehr. Und letztlich soll es euch Mut machen, euch und eure Gruppen in ein internationales und interkulturelles Abenteuer zu stürzen. Es lohnt sich und bleibt für immer!

**TN-Gebühr:** 30 Euro

#### Infos und Anmeldungen:

DPSG Bundesleitung - Sekretariat Internationales  
Christiane Schroot [Christiane.schroot@dpsg.de](mailto:Christiane.schroot@dpsg.de),  
[international@dpsg.de](mailto:international@dpsg.de); Telefon: 02131 / 46 99 -32

### Jamboree on the Internet and on the Air

JOTI / JOTA 19. – 21. Oktober 2012

Gar nicht mehr so lange hin, dann ist wieder JOTI und JOTA. Wir berichteten und haben hier die neuesten Infos für euch.

Die Anmeldung unter [www.jotajoti.org](http://www.jotajoti.org) ist bereits offen und jede Gruppe oder Einzelperson kann sich anmelden.

Es gibt wieder einen JOTA-JOTI Aufnäher, der bei der Anmeldung bestellt werden kann.



### JOTI-JOTA-Challenge

Dieses Jahr wird es eine JOTA-JOTI Challenge geben, bei der ihr als Gruppe teilnehmen könnt. Gruppen (es ist ein Gruppenspiel) bekommen Aufgaben, die sie erfüllen sollen.

Das Ergebnis (die Lösung) der Aufgabe kann ein Video, ein Foto, ein Bild oder eine Text-Antwort sein.

Gruppen, die an der Challenge teilnehmen wollen, bekommen dann die Informationen zugeschickt, wenn Sie sich auf [www.jotajoti.org](http://www.jotajoti.org) angemeldet haben.



### JamPuz und Sked

Außerdem gibt es noch wie im letzten Jahr das JamPuz. Am Samstagabend gibt es wieder den deutschsprachigen Sked an dem alle JOTA-Stationen aus Österreich, Schweiz und Deutschland eingeladen sind teilzunehmen.

Wir würden uns freuen euch alle auf den Amateurfunkbändern zu hören. Die NJCs und ein paar Pfdas mehr sind in Amberg an der Amateurfunkstation unter **DP9S** zu hören.

Euch allen eine gute Vorbereitung fürs JOTA-JOTI Wochenende. Bis spätestens im Oktober

*Gut Pfad Jochen DK8ZM*

Christian, Jochen, Markus, Micha und Wolfi  
Nationale JOTA-JOTI Koordinatoren

**Wann:** 19. bis 21. Oktober 2012

**Wo & wie:** Daheim am Computer, in der Straßenbahn via Smartphone, per Amateurfunk od. zusammen m. Freunden

**Kosten:** keine, nur deine Internetgebühren

**Infos:** [www.scoutnet.de/jota-joti](http://www.scoutnet.de/jota-joti)  
[jota-joti@scoutnet.de](mailto:jota-joti@scoutnet.de)



## »»» 14th World Scout Moot 2013, Kanada

Zum 14th World Scout Moot 2013 in Kanada lädt die l'Association des Scouts du Canada ein. Zu diesem außergewöhnlichen internationalen Ereignis werden rund 5.000 Ranger und Rover aus der ganzen Welt erwartet, um neue Freunde zu finden, Erfahrungen auszutauschen, einander zu begegnen und die Kultur und die Menschen Kanadas kennen zu lernen. Selbstverständlich wird auch diesmal ein deutsches Ring-Kontingent dabei sein und zwar unter der Leitung von Thankmar Wagner ([thankmar@rover.de](mailto:thankmar@rover.de)).



## World Moot 2013 - Kontingentslogo gesucht

5.000 Ranger und Rover werden vom 8. bis 18. August 2013 in Kanada zum 14th World Scout Moot erwartet. Ein World Scout Moot ist ein internationales Treffen für Ranger und Rover, zwischen 18 und 26 Jahren, und wird alle vier Jahre veranstaltet. Am World Scout Moot 2013 werden auch BdP, DPSG und VCP als gemeinsames deutsches Kontingent teilnehmen.

### Doch dazu brauchen wir noch ein gemeinsames Kontingentslogo.

Wolltest du schon immer einmal weltweit deine Spuren hinterlassen? Sollte dein Entwurf zum Objekt der Begierde von internationalen Badge-Sammlern werden?

Dann hast du nun die Möglichkeit dazu deinen Entwurf für das Logo des deutschen Kontingents für das World Scout Moot 2013 in Kanada einzureichen.

Auf folgende Dinge solltest du achten:

- Ø Das Logo sollte nicht größer sein als 90 x 90 mm
- Ø Das Logo enthält die Texte „14th World Scout Moot“ und „German Contingent“
- Ø Das Logo enthält einen Bezug zu Deutschland, z.B. ein typisches Symbol für deutsches Pfadfinden (gültig für die drei Ringverbände: BdP, DPSG und VCP)
- Ø Das Logo nimmt Bezug auf Kanada, z.B. mit Elementen des offiziellen World Scout Moot-Designs oder mit landestypischen Elementen (dazu kann ein Design-Guide mit Infos zu verwendeten Farben, Schriftarten, etc. bei uns angefordert werden)
- Ø Die Schrift ist einfach gehalten und nicht zu klein (d.h. stickbar)
- Ø Es werden möglichst nicht mehr als sechs Stickfarben verwendet
- Ø Das Logo muss kopierbar, d. h. auch in schwarz-weiß (z. B. für Briefköpfe, etc.) verwendbar sein

Schick dazu deinen digitalen Entwurf (JPG, EPS, PSD) an einen von uns. Der Entwurf kann nicht vergütet werden; der Gewinner des Wettbewerbes wird im Rahmen der Maßnahme und deren Vorbereitung von den beteiligten Verbänden frei verwendet. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

### Einsendeschluss ist der 31.10.2012.

Viel Spaß bei der Erstellung der Entwürfe, deine rdp-Kontingentsleitung

Oliver Wunder, BdP [oliver.wunder@pfadfinden.de](mailto:oliver.wunder@pfadfinden.de)  
Thankmar Wagner, DPSG [thankmar@rover.de](mailto:thankmar@rover.de)  
Martin Vigants, VCP [martin@vigants.de](mailto:martin@vigants.de)

#### Programm

Die Teilnehmenden beim 14th Moot können ein individuelles Programm aus ausgewählten Aktivitäten und Orten zusammenstellen.

**2-3-1-3-2 ...** Geplant sind **2 Tage** für die Begrüßungsveranstaltungen im Basiscamp: Die Eröffnungszereemonie, Besprechungen der Teams, Workshops und Treffen zur Vorbereitung der Expedition-Challenges.

Danach wird an **3 Tagen** eine Hälfte der Gruppe an Orten wie Toronto, Montréal oder Quebec City auf ihren Expedition-Challenges unterwegs sein, während die zweite Hälfte im Basiscamp bleibt, um dort Outdoor Aktivitäten und Abenteuer zu erleben.

Anschließend, nach einem weiteren **Reisetag**, werden die Teilnehmenden wieder im Basiscamp zusammentreffen.

Danach folgt für beide Gruppen ein Programm- und Ortswechsel, die zweite Hälfte der Teilnehmenden bricht für **3 Tage** zu Expedition-Challenges an den vorab gewählten Orten auf, während die zurückgekehrte Gruppe im Basiscamp bleibt um an Outdoor Aktivitäten und Abenteuer teilzunehmen.

Und schließlich treffen alle für die letzten **2 Tage** im Awacamenj Mino Basis zusammen um Erfahrungen auszutauschen und in einer Abschlusszereemonie gemeinsam das Ende des 14th World Scout Moot 2013 zu feiern.

Weitere Informationen und (Vor)Anmeldung unter: [thankmar@rover.de](mailto:thankmar@rover.de)

**Zeitraum:** 8. – 18. August 2013  
**Ort:** Awacamenj Mino Camp, Québec, Kanada  
**TN:** Rover/innen aus aller Welt  
**TN-Alter:** 18 – 25 Jahre (IST über 25 J.)  
**Anmeldung:** ab sofort!  
**Kosten\*:** Teilnehmer/-innen 940 Euro  
ISTler 790 Euro  
Nachtour (optional) zzgl. 400 Euro

\*Um euch Möglichkeit zu geben die günstigsten Flüge (An- und Abreise) zu buchen, sind diese nicht im Preis inklusive. So kann jeder individuell die für sich optimale Lösung suchen (inkl. Ort des Reisebeginns).

**Infos & Interesse:** [thankmar@rover.de](mailto:thankmar@rover.de)  
**Mehr Infos:** [www.mootcanada2013.ca](http://www.mootcanada2013.ca)





## WOSM/WAGGGS-Europakonferenz 2013 in Berlin – Noch Helfer & Dolmetscher gesucht



Vom 16. bis 22. August 2013 finden in Berlin die Konferenzen der Region Europa der Weltverbände WAGGGS und WOSM statt.

Dafür hatten wir bereits nach Hel-

fern geworben und tun das auch heute.

Zusätzlich gibt es einen Bedarf an **ehrenamtlichen Dolmetschern**.

Wenn du also in mehr als nur einer europäischen Sprache so richtig fit bist und du dabei sein kannst, melde dich bitte! Die Konferenzsprachen werden Englisch und Französisch sein.



Melden: [helfen@europeanconference.de](mailto:helfen@europeanconference.de)  
Mehr Infos: [www.pfadfinden-in-deutschland.de](http://www.pfadfinden-in-deutschland.de)

## Weitere Infos & Add on

### Mach mit – Sei international!

Die Internationalen suchen Unterstützer J



#### Mach mit!

Die internationale Arbeit der DPSG ist bunt und sehr vielfältig. Und es werden immer Menschen mit neuen Ideen gesucht. Ob im Internationalen Arbeitskreis, in einer der Satellitengruppen oder bei einem internationalen Projekt oder einer Veranstaltung. Wenn du Lust und Zeit hast mitzumachen, melde dich bei uns und wir finden bestimmt etwas für dich! à [international@dpsg.de](mailto:international@dpsg.de) Hinweise auf die Tätigkeitsbereiche und Engagementfelder findest du auch unter [www.dpsg-international.de](http://www.dpsg-international.de)

Insbesondere im **Internationalen Arbeitskreis** können wir noch Verstärkung gebrauchen. Das Thema Internationalität hat in den letzten Jahren in der DPSG stark an Bedeutung gewonnen.



Mehr und mehr sind Gruppen, Stämme und Stufen daran interessiert die internationale Dimension der Weltpfadfinderbewegung zu entdecken. In der DPSG laufen die Fäden der Internationalen Arbeit im Internationalen Arbeitskreis (IAK) zu-

sammen, der die Beauftragten für Internationale Arbeit der DPSG in ihrer Arbeit unterstützt. Eine Mitarbeit im IAK gehört zu den abwechslungsreichsten und interessantesten Tätigkeiten, die unser Verband zu bieten hat. Dabei fordert die Tätigkeit auch einen verlässlichen Mitgestaltungswillen, zeitliches Engagement und den Mut sich ständig weiterzuentwickeln und Neues hinzuzulernen. Dafür bieten wir die Welt! ;-)

#### Wir suchen:

Leiterinnen und Leiter mit Interesse an der internationalen Perspektive der Weltpfadfinderbewegung, die gerne Organisieren und Koordinieren und denen es Spaß macht neue, innovative Konzepte und Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Motivierte und zuverlässige junge Erwachsene oder alte Hasen, die idealerweise über Erfahrungen in internationalen Kontexten verfügen, mit Spaß an der Ausarbeitung und Durchführung von Projekten in und mit verschiedenen Pfadfindern/innen aus aller Welt. Menschen, die gerne Multiplikatoren innerhalb des Verbands sein wollen und sich mit den internationalen Arbeitsgruppen der DPSG austauschen und zusammenarbeiten.



#### Der Internationale Arbeitskreis der DPSG



## »»» Absage der DPSG-Teilnahme am National Jamboree der Boy Scouts of America 2013

DPSG beschließt Umgang mit Diskriminierenden Verbände und wird das National Jamboree der Boy Scouts of America (BSA) im nächsten Jahr boykottieren

Bereits im letzten Newsletter berichten wir über den Beschluss der Boy Scouts of America (BSA), weiterhin Menschen mit gleichgeschlechtlicher sexueller Orientierung nicht als Leiterinnen und Leiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Gruppenkinder zuzulassen. Die DPSG hatte sich bereits zeitnah dazu auf unserer Homepage positioniert.

(vgl. News vom 20.07.2012:

<http://www.dpsg.de/news.html?id=0705>)

Im Moment setzen die International Commissioners von BdP, DPSG, PSG und VCP einen offenen Brief auf, um unsere Ansichten über diese Diskriminierung den BSA mitzuteilen.

Zudem haben die BSA die DPSG eingeladen, 2013 als Gäste an ihrem National Jamboree in den USA teilzunehmen. Nach eingehender Beratung hat die Bundesleitung der DPSG auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Einladung aus politischen Gründen abzulehnen und die Veranstaltung zu boykottieren.

Hier der Beschluss im Wortlaut:



„Bezugnehmend auf die Stellungnahme der Boy Scouts of America (BSA) auch künftig keine Menschen mit gleichgeschlechtlicher Orientierung in ihren Verband zu dulden, beschließt die Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) folgenden Umgang mit diskriminierenden Verbänden und Organisationen:

*Die Bundesleitung der DPSG spricht sich klar gegen jegliche Diskriminierungen in unserer Gesellschaft aus und ist offen für Jugendliche und Erwachsene mit gleichgeschlechtlicher Orientierung. Niemand darf auf Grund ihrer oder seiner sexuellen Identität benachteiligt oder ausgegrenzt werden. Diese Meinung vertritt die DPSG auch gegenüber der katholischen Kirche, die gleichgeschlechtliche Beziehungen nicht anerkennt. Die DPSG-Bundesleitung erneuert die Forderung aus ihrer kirchenpolitischen Stellungnahme „Mut zur Entwicklung“ aus dem Jahr 2011, junge Menschen, die in Liebe und Treue einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft leben, in der Kirche nicht auszuschließen.*

*Die DPSG sieht in jeglicher Form von Diskriminierung einen Verstoß gegen die Grundprinzipien und Statuten der weltweiten Pfadfinderbewegung. Zusammen mit dem Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) wird sich die DPSG auch in Zukunft im Weltverband der Pfadfinder (WOSM) dafür einsetzen, dass kein nationaler Verband unter dem*

*Deckmantel des Pfadfindertums Kinder, Jugendliche oder Erwachsene diskriminiert.*

*Die Teilnahme der DPSG an nationalen Veranstaltungen auf Einladung von Verbänden, die systematische und organisierte Diskriminierung betreiben, wird nicht befürwortet. Vor diesem Hintergrund lehnt die DPSG Bundesleitung die Einladung der BSA zur Entsendung einer Delegation zum US Amerikanischen National Jamboree 2013 ab und setzt sich im rdp dafür ein, sich dieser Position anzuschließen.*

*Die DPSG wird sich auch in Zukunft in der weltweiten Pfadfinderbewegung und in der katholischen Kirche gegen jede Form von Diskriminierung von Menschen einsetzen, sei es aufgrund Ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihrer Herkunft oder Abstammung, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer finanziellen Mittel, ihrer Alters, ihrer Behinderung oder aufgrund anderer individueller oder gruppenspezifischer Merkmale.“*

Lars Kramm

Internationaler Beauftragter der DPSG

## Erasmus? Erascout!

Du gehst ins Ausland und willst dich bei Pfadfinderstämmen vor Ort engagieren?

Du weißt nicht, wen du fragen kannst?

Schreib uns! à [international@dpsg.de](mailto:international@dpsg.de)



## Schulungswochenende für Leiter/innen

### Smart Surfen – Internet & Social Media sicher nutzen

Der Ring deutscher Pfadfinderverbände / Ring deutscher Pfadfinderinnenverbände (rdp/RDP) veranstaltet ein Schulungswochenende für Leiter/innen zum sicheren Umgang mit dem und im Internet.



**Zielgruppe:** Leiter/innen d. rdp-Verbände, ab 17 Jahren





## »»» Alternativtermine:

- ✓ 19.-21.10.2012 in Augsburg *oder*
- ✓ 02.-04.11.2012 in Verden

**TN-Beitrag:** 25 EUR

Dazu gibt es eine Arbeitshilfe von WOSM/WAGGGS

## Infos:

[international@dpsg.de](mailto:international@dpsg.de)

## Anmeldung:

[info@pfadfinden-in-deutschland.de](mailto:info@pfadfinden-in-deutschland.de)



Achtung: Nur 12 Plätze je Verband und Termin, also schnell anmelden. Es zählt das Anmeldedatum.

**Anmeldeschluss  
01.10.2012!!!**

### Nötige Angaben:

Augsburg oder Verden, Name, Anschrift, E-Mailadresse, Ver-

band, Alter, Funktion im Verband, An- und Abfahrtszeiten, Verpflegungsbesonderheiten.

Anmeldung nur mit Überweisung der 25 € gültig:  
rdp, Kto. 2001 939 010, BLZ 370 601 93,  
Pax Bank Berlin eG

## Homage an Astronaut Neil Armstrong

Der erste Mensch auf dem Mond war begeisterter Pfadfinder



Am 25. August starb 82-jährig Neil Armstrong, der 1969 mit der Mondlandung und den Worten „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit“ in die Geschichte einging. Was anzunehmen ist, aber nicht so bekannt ist, war die Begeisterung Neils für die Pfadfinder.

Weil er der Pfadfinderbewegung sehr nahe stand, möchten wir hier die Homage an Neil Armstrong der World Organization of the Scout Movement (WOSM) auf [www.scout.org](http://www.scout.org) auch im Newsletter verbreiten (gerne in Englisch, weil authentischer):



## World Scouting pays homage to Neil Armstrong (5-08-1930 to 25-08-2012)



On July 20, 1969, Neil Armstrong set foot in the Sea of Tranquility on Earth's only natural satellite, the Moon, and said 'That's one small step for (a) man, one giant leap for mankind'. The Crew Commander of the Apollo XI

lunar mission and the first human being to step on the surface of the Moon, Neil Alden Armstrong, was a passionate Scout and a humble human being, despite his achievements. In 1947 Neil Armstrong earned the highest achievement for Scouts in Boy Scouts of America, the Eagle Scout rank. He was from Troop 14 in Wapakoneta of Ohio State.

Scouting was part of everything that Neil Armstrong did and hence his space endeavours and travel to the Moon had many Scout elements attached. When the Eagle Scout achievement was instituted by Boy Scouts of America in 1911, it was named after a bird that was a symbol of freedom, strength, bravery, courage, promise, triumph of good over evil, spiritual energy, and ultimate achievement. Befittingly, the Eagle Scout and Commander of Apollo XI named the Module which was to carry him and two other astronauts to the surface of the Moon, 'Eagle'.



A couple of days before he went on 'Eagle' to land on the surface on the Moon, Armstrong managed to send a radio message to wish young Scouts a good time while camping at the National Jamboree of Boy Scouts of America. On July 18, 1969, while flying towards the Moon, he greeted the Scouts: "I'd like to say hello to all my fellow Scouts and Scouters at Farragut State Park in Idaho having a National Jamboree there this week; and Apollo XI would like to send them best wishes".



»»» *On space missions astronauts are not permitted to carry many personal belongings due to the weight and space factors. However, amongst the very few things that Neil Armstrong carried to the surface of the Moon and back was the World Scout Badge.*



*On his return, he handed over the badge to World Scouting with a brief note written on a NASA letterhead. The signed citation reads, "I certify that this World Scout Badge was carried to the moon on man's first lunar landing, Apollo XI, July 20, 1969."*

*This historically important badge is kept on permanent display at the World Scout Bureau's central office in Geneva, Switzerland.*

*Neil Armstrong always strived to serve youth, to inspire them and to help them be empowered. For his services to youth, Boy Scouts of America gave him the Silver Buffalo Award in 1970. The Boy Scouts of America website quotes 'The Silver Buffalo Award for distinguished service to youth is awarded to those persons who give noteworthy and extraordinary service to youth. This award is Scouting's highest commendation of the invaluable contributions that outstanding Americans make to youth'.*

*World Scouting salutes the space hero and champion Scout and deeply mourns his loss. His passion and fervour for Scouting will never be forgotten and will continue to inspire many young Scouts around the world.*

## At home@world

### Zeltplatz „Techuana“ in Kärnten/Österreich



Der Zeltplatz Techuana wird vom Landesverband Kärnten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreichs betrieben. Mit seiner Lage bei Rosegg, rund 10 Autominuten von Villach und 30 Minuten von Klagenfurt entfernt, ist er sowohl für Anreise per Flieger wie auch per Autoreisezug (Station Villach-Ossiacher See) bestens gelegen.

Der Begriff „Techuana“ stammt übrigens aus dem Indianischen und bezeichnet die Zeit die junge Krieger in der Wildnis verbringen müssen, ehe sie vom Kind zum Mann und vollwertigen Mitglied des Stammes werden.



Techuana, insgesamt 2,5 Quadratkilometer groß liegt vollständig in einem Naturschutzgebiet. Sanitäre Anlagen sind sowohl im Haupthaus, in dem sich am Abend im „Saloon“ auch das kulturelle Leben abspielt, als auch in einer separaten Baracke im Schnittpunkt zwischen den drei Hauptlagerflächen in ausreichender Zahl vorhanden. Elektrizität oder Telefone sucht man jedoch vergebens.

Da Nachhaltigkeit und ein sinnvoller Umgang mit Ressourcen groß geschrieben werden, ist der Lagerplatz wie auch Westernohe ein anerkanntes SCENES-Center.



Techuana kann nur während der Sommersaison besucht werden. Neben dem obligatorischen Besuch der Badeseen bietet sich zu dieser Jahreszeit aber

auch die volle Bandbreite an Aktivitäten in der freien Natur, entweder selbst geplant oder zu bestimmten Zeiten auch mit Unterstützung des Landesverbands der PPÖ.

Ausländische Gäste und die Nachbarn sind gerne gesehen. Im August 2012 fand beispielsweise ein Treffen aller Nachbarverbände auf dem Platz statt.



Nähere Informationen zum Platz, seinen Vorzügen und Preisen findet ihr unter [www.techuana.at](http://www.techuana.at). Die Hintergründe zu SCENES Centern findet ihr hier:

[www.scout.org/en/about\\_scouting/the\\_youth\\_programme/environment/scenes\\_centres/techuana](http://www.scout.org/en/about_scouting/the_youth_programme/environment/scenes_centres/techuana)





## »» International Taste



Unser Internationaler Beauftragter der DPSG hat einen Lehrauftrag. Nämlich uns allen zu beweisen, dass es die sagenumwobene englische Küche durchaus wert ist, von ihr in den höchsten Tönen zu berichten: Im Scouts Gourmet Magazin „International Taste“ J. Lars, du hast das Wort:

### Heute auf dem Teller: Englische BBQ- Banane

Im sommerlichen Campingurlaub im wunderbaren Lake District (Nord-Ost-England) wurde mir das Vergnügen zuteil, eine weitere britische Delikatesse essen zu dürfen, die sich bis dahin meinem Gaumen entzogen hatte. Ob sie ihren Ursprung jetzt an den Surfstränden der Australischen Goldküste, den Britischen Midlands oder den amerikanischen Rocky Mountains hat, ließ sich trotz intensivster Recherche nicht herausfinden. Sie ist jedoch bereits weltweit in verschiedenen Arten verbreitet. Hier jedoch das einfache Rezept der englischen Barbeque Banana. Ideal für Lagerfeuer, den Grill oder den örtlichen Backofen im Pfadfinderheim.



Zunächst benötigt man eine Banane pro Person und was ihr gerne an „Füllmaterial“ verwenden möchtet. Für die Lagerfeuer und die Grillvariante empfiehlt sich die Aluminiumfolienvariante. Leider ist hier noch keine umweltfreundlichere Methode entwickelt worden. Deshalb mit der Alufolie sparsam umgehen.

Die Herstellung ist denkbar einfach. Mit einem scharfen Messer schneidet ihr die Banane der Länge nach auf. Jedoch nicht durch, sondern etwas tiefer als die Mitte. Nun stopft ihr in die Banane rein was ihr gerade an schmelzenden Süßigkeiten zur Hand habt. Je nach Geschmack kann dabei alles verwendet werden. Ein hoher Schokoladen- oder Karamell-

gehalt ist von Vorteil. Am besten, das versteht sich von selbst, sind dafür fair gehandelte Schokoriegel geeignet. Da diese leider in England noch nicht ganz so verbreitet sind, nimmt man für die klassische BBQ-Banane dort Scheiben von Mars-Riegeln und Marshmallows.

Die fertig gestopfte Banane wird gut mit Alufolie verschlossen. Dabei darauf achten, dass das Verschließen oberhalb der Bananenöffnung erfolgt. Das erleichtert später das Öffnen und Essen. Nach fünf bis 15 Minuten (je nach Zubereitungsart) sollte die Banane fertig sein. D.h. die Schale schwarz, das Fruchtfleisch matschig und die Schokolade geschmolzen.

Essen könnt ihr sie direkt aus der Folie oder auf einem Teller mit Eis und Sahne!

Sehr zu empfehlen nach einer langen, regnerischen Hike-Etappe.



Enjoy your meal!

Lars J

**Redaktionsschluss** des nächsten regulären Newsletters Internationales: **7. Dezember 2012**  
[newsletter@dpsg-international.de](mailto:newsletter@dpsg-international.de)

